

Häftling verdurstet

... obwohl er Wasser in der Zelle hatte

VON SILVANA GUANZIROLI

ALTSTÄTTEN SG. Dachte der 20-jährige Häftling aus Guinea, man wolle ihn vergiften? Wärter finden ihn tot in seiner Zelle. Verdurstet.

Das ist das Ergebnis des Instituts für Rechtsmedizin am Kantonsspital St. Gallen. «Der Inhaftierte ist infolge ungenügender Flüssigkeitszufuhr ums Leben gekommen», teilte es gestern mit.

Wie konnte es dazu kommen? Mitte Dezember wird der Schwarzafrikaner wegen Kokainhandels zu zweieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Akzeptieren will er die Strafe nicht. **Am 23. Dezember tritt er im Regionalgefängnis Altstätten in den Hungerstreik.** 11 Tage später ist er tot.

Amnesty International Schweiz versuchte

noch, mit dem Häftling zu sprechen. «Das wollte er aber nicht», sagt die zuständige Denise Graf. **Tragisch: Der Mann verweigerte nicht nur das Essen, er trank auch nicht mehr.** «Es gibt Aussagen, dass er dachte, man wolle ihn so vergiften», sagt Graf. Dabei hatte er in seiner Zelle ein Lavabo.

Grundsätzlich ist Amnesty gegen Zwangsernährung. Graf: «In diesem Fall aber stellt sich die Frage: War die medizinische Betreuung ausreichend?» Die sanktgaulische Anklagekammer prüft jetzt, ob sie eine strafrechtliche Untersuchung einleitet.

ihjahrs-Offensive.

Sie jetzt beim Kauf eines Mitsubishi Outlander Wagon sparen, fliegen Sie locker in die Karibik.



alliart
tomat, Alufelgen,
mpomat
ur Fr. 35'000.-

5.- + CashBonus 500.-
Fr. 3'845.-

Neu: Lancer Wagon Edition
2.0 MPI/135 PS, Alufelgen, Klimaautomatik,
Leder/Alcantara Sitze, Parking Assistance
statt Fr. 32'340.- nur Fr. 29'490.-

Preisvorteil 2'850.- + CashBonus 1'500.-
Ihr Vorteil Fr. 4'350.-

31'100.-, Bonus 500.-
1'300.-, Bonus 1'500.-

Weiteres Modell:
1.6 Invite, 98 PS, 24'990.-
CashBonus 1'500.-

